

## **Pressemitteilung des Fördervereins Münster-Lublin e.V.**

Der Abschied fiel schwer, so gut hatte es den Gästen aus Lublin in Münster und bei ihren Gastgebern gefallen.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Münster-Lublin fand in diesem Jahr eine Bürgerreise von Lublin nach Münster statt. Auf Einladung des Fördervereins Münster-Lublin in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Lublin-Münster waren 25 Bürgerinnen und Bürger aus Lublin vom 2. bis 6. Juli zu Gast in Münster.

Im Mittelpunkt des Programms standen die persönlichen Begegnungen. „Die Begegnungen zwischen den Menschen sind das Herz der Städtepartnerschaft. Dass die Bürgerreise im Jubiläumsjahr eine so große Resonanz findet, zeigt das freundschaftliche, partnerschaftliche Miteinander“, freute sich Michaela Heuer vom Förderverein Münster-Lublin. Neue Freundschaften wurden geschlossen, bestehende vertieft.

Die durch Mitglieder und Freunde des Fördervereins untergebrachten Gäste nahmen u. a. am Deutsch-Polnischen Freundschaftsabend und an der Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Voneinander lernen, miteinander erleben“ teil, die noch bis zum 30. Juli in der Stadtbücherei zu sehen ist.

In einem Gespräch mit Regierungspräsident a. D. Dr. Jörg Twenhöven, der als damaliger Oberbürgermeister einer der Väter der Städtepartnerschaft ist, wurde der Bogen von der historischen Einordnung der Begründung der Partnerschaft bis zur gemeinsamen Zukunft in der Europäischen Union geschlagen.

Beim Empfang im Friedenssaal durch Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson wurde an eine Gemeinsamkeit der Partnerstädte erinnert. Sowohl die Lubliner Union von 1569 als auch der Westfälische Friede von 1648 sind Vorläufer der Europäischen Union.

Auf dem Programm standen u. a. ein Besuch im Stadtmuseum mit einer Führung durch Dr. Axel Schollmeier, Führungen im Picasso-Museum, in der Speicherstadt, und im Haus Rüschaus sowie ein Besuch am Aasee.

Marta Jędrych, die Vorsitzende des Bürgervereins, betonte den hohen Stellenwert, den die Partnerschaft mit Münster in Lublin hat: „Die Zusammenarbeit ist sehr eng an Freundschaft gebunden. Deswegen macht sie uns so viel Spaß!“, so Jędrych.

Die Gäste aus Lublin freuen sich auf den Gegenbesuch der Münsteraner bei der nächsten Bürgerreise nach Lublin, die im Jahr 2012 aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Fördervereins geplant ist.

Der Förderverein dankt den Gastfamilien, der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der Stadt Münster und den privaten Spendern herzlich für ihre Unterstützung!